KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Rutsweiler an der Lauter
AGS-Schlüssel: 33608090

Stichtag: 31.05.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 366

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 11

Einwohner gesamt: 377

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	177	48,361	189	51,639	366	100
davon Ausländer	12	57,143	9	42,857	21	5,738
Einwohner nur mit Nebenwohnung	5	45,455	6	54,545	11	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**182**	**48,276**	**195**	**51,724**	**377**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	4,645	14	3,825	31	8,47
10-19 Jahre	19	5,191	21	5,738	40	10,929
20-29 Jahre	24	6,557	19	5,191	43	11,749
30-39 Jahre	14	3,825	21	5,738	35	9,563
40-49 Jahre	29	7,923	40	10,929	69	18,852
50-59 Jahre	30	8,197	20	5,464	50	13,661
60-69 Jahre	24	6,557	23	6,284	47	12,842
70-79 Jahre	14	3,825	20	5,464	34	9,29
80-89 Jahre	6	1,639	9	2,459	15	4,098
90-99 Jahre	0	0	2	0,546	2	0,546
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**177**	**48,361**	**189**	**51,639**	**366**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,82	7	1,913	10	2,732
3-5 Jahre	7	1,913	3	0,82	10	2,732
6-15 Jahre	19	5,191	14	3,825	33	9,016
16-17 Jahre	1	0,273	6	1,639	7	1,913
18-20 Jahre	12	3,279	7	1,913	19	5,191
gesamt	**42**	**11,475**	**37**	**10,109**	**79**	**21,585**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	1,366	1	0,273	6	1,639
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,546	0	0	2	0,546
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	1	0,273	1	0,273
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,546	3	0,82	5	1,366
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	3	0,82	3	0,82
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	1	0,273	1	0,273	2	0,546
gesamt	**10**	**2,732**	**9**	**2,459**	**19**	**5,191**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	101	27,596	117	31,967	218	59,563
römisch-katholisch	21	5,738	26	7,104	47	12,842
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,273	1	0,273
ohne Angabe, gemeinschaftslos	55	15,027	45	12,295	100	27,322
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**177**	**48,361**	**189**	**51,639**	**366**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	73	19,945	56	15,301	129	35,246
verheiratet	90	24,59	92	25,137	182	49,727
verwitwert	3	0,82	17	4,645	20	5,464
geschieden	9	2,459	22	6,011	31	8,47
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,546	2	0,546	4	1,093
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**177**	**48,361**	**189**	**51,639**	**366**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.